

## Pressemitteilung

---

**Senat der Bundesforschungsanstalten**  
im Geschäftsbereich des  
Bundesministeriums für Verbraucherschutz,  
Ernährung und Landwirtschaft

**Geschäftsstelle:**  
Dr. Michael Welling  
Fon: 05 31 / 2 99 33 96  
Fax: 05 31 / 2 99 30 01  
eMail: [senat@bba.de](mailto:senat@bba.de)

Messeweg 11/12  
38104 Braunschweig

---

04.02.2002

### Forscher und Verbraucher schauen über den Tellerrand

#### ***Ernährungsausstellung der Bundesforschungsanstalten im MVV-Kundenzentrum***

Dass objektive Wissenschaft und sinnliches Erleben kein Gegensatz sein muss, zeigt eine Ausstellung der Forschungseinrichtungen des Bundesverbraucherschutzministeriums (BMVEL), die vom 05.-14. Februar 2002 im MVV-Kundenzentrum in Mannheim zu sehen ist.

Wissenschaftler aus den Bundesforschungsanstalten laden dort zu einem Ausflug in die Wissenschaft ein, der alle Sinne anspricht. Es gibt etwas zu hören (Vorratsschädlinge, die mit einer Mikrofonlanze aufgespürt werden), zu schmecken (Verkostungen), zu tasten (Fühlbox mit geheimnisvollem Inhalt) und natürlich viel zu sehen. Zentraler Blickfang im Foyer des MVV-Kundenzentrums ist die zweieinhalb Meter hohe „Karlsruher Ernährungspyramide“. Sie symbolisiert, was ein durchschnittlicher Bundesbürger pro Jahr so alles isst und trinkt.

Im Mittelpunkt der Wissenschaftsschau steht der Verbraucher: Wie lässt sich Gemüse im Supermarkt länger frisch halten? Verdunstungskühlung ist das Zauberwort; wie es geht, zeigen ein Vernebler und zwei Salatköpfe auf anschauliche Weise. An einem anderen Stand locken Mikroskope mit einem Blick auf nützliche Insekten – dort wo sie eingesetzt werden, machen die Nützlinge chemische Insektizide überflüssig. Auch das Dauerthema BSE ist präsent: Besucher können sich über die aktuelle Entwicklung informieren und bekommen die BSE-Schnelltests zu sehen.

Die Wanderausstellung „Über den Tellerrand geschaut – gesunde Ernährung und sichere Lebensmittel“ ist ein Beitrag der Bundesforschungsanstalten des Verbraucherschutzministeriums zum Jahr der Lebenswissenschaften 2001 und wird noch bis März 2002 in verschiedenen deutschen Städten zu sehen sein. Ziel ist es, Wissenschaft öffentlich zu machen und den Dialog zwischen Forschern und Verbrauchern anzuregen.

Die Ausstellung wird am Dienstag, den 05. Februar 2002 um 11.00 Uhr von Bürgermeister Rolf Schmidt und Dr. Michael Welling vom Senat der Bundesforschungsanstalten eröffnet. Jeder, der sich für Ernährungsforschung und Lebensmittelsicherheit interessiert, ist eingeladen sich zu informieren. Die Ausstellung ist Montags bis Freitags von 10-18 Uhr und am Samstag von 9-14 Uhr geöffnet.

*Um Belegexemplar wird gebeten* ✉

#### **Pressemitteilungen des Senats der Bundesforschungsanstalten im Internet:**

[http://idw-online.de/public/eigene\\_pm.html?eid=361](http://idw-online.de/public/eigene_pm.html?eid=361) (html-Format)

<http://www.bmvel-forschung.de> (pdf-Format)